

träges über Freundschaft und Zusammenarbeit weiter zu vertiefen, und Unterzeichneten folgende Abkommen und Vereinbarungen:

- Vereinbarung über die langfristige Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Jemenitischen Sozialistischen Partei;
- Protokoll zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über den weiteren Ausbau der ökonomischen und technischen Zusammenarbeit;
- Abkommen zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über Erleichterungen im Reiseverkehr;
- weitere Ressortvereinbarungen zwischen verschiedenen Ministerien.

II

Ali Nasser Mohammed erläuterte die ständigen Bemühungen der Jemenitischen Sozialistischen Partei und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen zur Herstellung der jemenitischen Einheit auf friedlicher und demokratischer Grundlage.

Erich Honecker würdigte die Entwicklung der friedlichen Beziehungen zwischen der Volksdemokratischen Republik Jemen und der Jemenitischen Arabischen Republik auf der Grundlage der Abkommen von Tripolis und Kuwait sowie der Erklärungen von Sanaa und Taiz.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed brachten ihre Befriedigung über die Erfolge zum Ausdruck, die im Ergebnis des Kampfes der revolutionären Hauptströme der Gegenwart bei der Stärkung des Sozialismus, im Ringen um Frieden und Deiiiokratie, nationale und soziale Befreiung erzielt wurden. Sie hoben ihre Überzeugung hervor, daß durch den entschlossenen, gemeinsamen Kampf der Völker, aller progressiven und demokratischen Kräfte weitere Fortschritte bei der Festigung der internationalen Sicherheit und Erhaltung des Entspannungsprozesses, gegen die imperialistische Politik der Konfrontation und des Diktats, der Entfachung von Konflikten, des Wettrüstens und der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten errungen werden können.

Bei der Erörterung der Weltlage stellten Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed mit großer Besorgnis fest, daß der abenteuerliche Kurs der Konfrontation und der Hochrüstung, wie er von den aggressivsten Kreisen des Imperialismus, besonders in den USA, verfolgt wird, die Weltlage auf das ernsteste belastet. Sie verurteilen die geplante Stationierung neuer atomarer Mittelstreckenraketen in Westeuropa, die Entscheidungen der Reagan-Administration zur Produktion der Neutronenwaffe und anderer Massenvernichtungsmittel, die Aufstellung von Interventionsstreitkräften, die Konzentration umfang-